



2024

Juni
bis August

Blickpunkt.

ALTSTADTGEMEINDE

Der Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

[ESSEN-ALTSTADT.DE](https://essen-altstadt.de)

Guten Tag!

Die Altstadtgemeinde hat mehrfach Grund zur Freude: Einer dieser Gründe: **das Pfarrteam ist jetzt vollständig.**

Lesen Sie in dem Heft über die **Einführung von Natalie Gabisch** als neue Pfarrerin. Sie hat auch gleich die Andacht zu diesem Heft beigetragen. Natalie Gabisch und Jonathan Kohl als junge Pfarrer*in präsentieren in den Ausblicken viele neue Ideen, wie sich Kinder und Jugendliche in der Gemeinde beteiligen können. Natürlich trägt auch Ulf Steidel viele interessante Ideen für unsere Gemeinde und die Stadtgesellschaft bei, die gut angenommen werden. Ein Beispiel erfahren Sie im Rückblick zum Hörort vor Tatort auf Seite 27.

Ein zweiter Grund zur Freude ist die **Einführung des Presbyteriums**, das mit bewährten Kräften die Geschicke der Gemeinde leitet. Es sind noch fünf Plätze in diesem Gremium frei – so könnten Sie sich gestaltend einbringen.

Ein besonderer Grund zur Freude ist die **Großspende für die Wiederherstellung der Golddecke in der Feierkirche** der Auferstehungskirche. Möglicherweise hatten Sie sich schon einen eigenen Eindruck verschafft. Überwältigend empfand ich den Anblick beim Kerzenschein in der Osternacht. Auf Seite 26 wird die Spenderin und ihre besondere Verbindung zur Altstadtgemeinde vorgestellt.

Nicht zu allen Ereignissen in der Gemeinde fanden wir Platz in dieser Ausgabe. Auf [ESSEN-ALTSTADT.DE](https://www.esSEN-ALTSTADT.DE) lesen Sie weitere Berichte und aktuelle Meldungen.

Gern hätten wir auch aktuell berichtet von der Konfirmation am 5. Mai. Aber dann ist die Druckvorlage schon auf dem Weg zum Drucker, damit Sie den Blickpunkt rechtzeitig in Händen halten können. Vorab können Sie auf [ESSEN-ALTSTADT.DE](https://www.esSEN-ALTSTADT.DE) von der Konfirmation lesen. Vielleicht möchten auch Sie dazu beitragen, diese positiven Nachrichten aus der Altstadtgemeinde zu verbreiten? Einfach Freunden und Bekannten weiter erzählen! Und, wie auf Seite 16 vorgeschlagen, können Sie unser Gemeindemagazin verteilen.

Langer Rede kurzer Sinn: viel Freude bei der Lektüre des Blickpunkt!

Herzliche Grüße

MATTHIAS HELMS

Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums



Inhalt

- 04** | **Andacht**
- 06** | **Kirchenmusik**
- 09** | **Aus der Gemeinde**
Das bewegt uns - mit diesen Themen sind wir beschäftigt.
- 12** | **Für die Kinder**
- 14** | **Ausblick**
Wir schaffen Begegnung - diese Veranstaltungen und Termine stehen an.
- 26** | **Rückblick**
Wir schauen zurück - das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt.
- 30** | **Gruppen und Termine**
- 32** | **Trauer & Freude**
- 33** | **Geburtstage**
- 36** | **Gottesdienste**
- 38** | **Kontakte**



Impressum

Vi.S.P.: Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt, Matthias Helms, Vorsitzender des Presbyteriums

Gestaltung: HEYST GmbH, Essen

Druck: Druckservice Strömer

Auflage: 6.000, im Mai 2024

Ausgabe: 02/2024

Für die Texte sind die jeweiligen Autor*innen verantwortlich.

Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt (Sep. bis Nov. 2024) ist Freitag, 5. Juli 2024

Korrekturen und Ergänzungen geben Sie bitte direkt an:

Ev. Verwaltungsamt

III. Hagen 39

45127 Essen

Frau Tischmann

T 0201 2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

Prediger 3,1

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!



TEXT: PFARRERIN NATALIE GABISCH

Nun schleicht sie sich so langsam an: Die Sommerpause. Viele verreisen, manches in der Gemeinde wird pausieren, Sportvereine, Gruppen, viele Treffen werden für ein paar Wochen heruntergefahren. Auszeit könnte man sagen. Zeit, endlich mal all das zu erledigen, das sonst immer liegen bleibt. Zeit, endlich mal weniger Verpflichtungen und Termine im Kalender zu notieren. Auszeit vom Alltag, Zeit für Neues wie Eis essen, Sonne genießen, Ruhe mitnehmen. So eine Auszeit kann aber auch ganz schön lang(weilig) werden. Manchen fehlt der feste Rhythmus, ein strukturierter Alltag, regelmäßige Termine oder Menschen zum Austausch, auf die man dann manchmal wochenlang verzichten muss.

Manche tanken lieber Begegnungen als Sonne, lieber volle Tage als Pausen.

Für mich ist diese Sommerzeit immer eine „Maria und Marta - Zeit“. Die Geschichte um die beiden Schwestern aus Lk 10, die sich während Jesu Besuch kaum unterschiedlicher verhalten könnten. Während Marta ganz in ihrer Gastgeberinnenrolle Rolle aufzugehen scheint, sitzt Maria bei den Jüngern und hört Jesu zu. Doch irgendwann beschwert sich Marta, darüber alles allein zu machen: „Herr [...] sage ihr doch, dass sie mir helfen soll! Der Herr aber antwortete und sprach zu ihr: Marta, Marta, du hast viel Sorge und Mühe. Eins aber ist Not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden.“ Oft bekommen die beiden Schwestern jeweils ihren Stempel aufgedrückt. Vom Nutzen und Vergeuden der ihnen geschenkten Zeit. Marta, die gute Gastgeberin oder die, die sich in ihrer Pflicht gar selbst verliert. Maria, die es sich leicht macht oder eben genau richtig, indem sie sich Zeit für Jesu Wort nimmt.

Vielleicht etwas kurz gedacht. Das griechische Wort περιποίημαι für Martas „dienen“ im Text bedeutet auch:

„zu allen Seiten gezerzt sein“. Es zeigt: Sie steht zwischen dem, was von ihr erwartet wird, durch eigene und äußere Haltungen und dem, was ihr vielleicht tatsächlich in diesem Moment gutgetan hätte. Darin finde ich mich wieder. Insbesondere in den Sommermonaten, die ich doch genießen soll. Das gute Wetter nutzen, Menschen treffen oder eben ruhen. All das machen, was man halt im Sommer so macht. Hauptsache froh sein, dass die Tage jetzt wieder länger werden und so viele Möglichkeiten da sind.

Hilft nur nichts, wenn ich eigentlich lieber einen Rhythmus hätte, wenn ich rausgehe, nur weil alle es tun, Menschen treffe, weil ich im Herbst wieder weniger Gelegenheiten bieten, obwohl ich gerade eigentlich viel zu müde bin. Das „gute Teil erwählen.“

Für mich bedeutet das so viel wie: tatsächlich auf sich hören. Aus der von mir erwarteten Rolle ausbrechen und sich nehmen, was mir guttut.

Diesen Mut wünsche mir und auch Ihnen für die kommenden Monate. Zu prüfen: Was ist gerade dran? Brauchen Sie Ruhe oder Action? Etwas dazwischen? Sich trauen, Termine abzusagen, wenn Sie doch nicht passen oder welche einzuschieben, wenn der Tag zu leer wird. Darüber zu sprechen, wenn die Pausenzeit gar nicht wohltuend ist, sondern einsam. Und stets zu schauen: Was ist heute MEIN gutes Teil?

Ich möchte mich mit dieser Andacht selbst in eine kleine „Pausenzeit“ verabschieden und freue mich, Sie nach dem Mutterschutz im Herbst wieder zu treffen.

IHRE PFARRERIN NATALIE GABISCH





Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

75 Jahre Essener Jugendkantorei an der Auferstehungskirche

Jubiläumskonzert

Samstag, 22. Juni, 19.00 Uhr, Philharmonie Essen

Carl Orff – Carmina Burana
Jugendkantorei, Kammerchor, Kantorei, Kinderchor
und Ehemalige Sänger*innen der Jugendkantorei
Essener Jugendsinfonieorchester (Einstudierung
Christian von Gehren)
Theresa Klose, Sopran
Joaquín Asiáin, Tenor
Thilo Dahlmann, Bariton
Leitung: KMD Stefanie Westerteicher

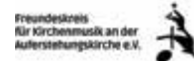
Karten-VVK:

Eintrittskarten zu 18 €, ermäßigt 10 € (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte) über das Ticketcenter der Philharmonie Essen

GEFÖRDERT VON:



EVANGELISCHE KIRCHE IN ESSEN



Festgottesdienst

Sonntag, 23. Juni, 11.00 Uhr, Auferstehungskirche

mit geistlichen „Evergreens“ der Juka
Jugendkantorei und Ehemalige
Liturgie und Predigt: Ulf Steidel, Jonathan Kohl,
Colin Nierenz
Andy von Oppenkowski, Orgel
Leitung: KMD Stefanie Westerteicher



Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Orgelstudio

Dienstag, 11. Juni, 19.00 Uhr

BACH.Atelier – Orgel und Lesung
J. S. Bach und seine norddeutschen Vorbilder
Jens Johler liest aus „Die Stimmung der Welt“
Werke von: Bach, Böhm, Buxtehude, Reincken,
Orgel: Andy von Oppenkowski

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Konzert

Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr

Zum 125-jährigen Jubiläum des Verband für Kirchenmusik in der ev. Kirche im Rheinland e.V.
Vollklang Vokalensemble
Orgel: Andy von Oppenkowski
Leitung: Kreiskantor Thomas Rudolph

Orgelfestival.Ruhr

Sonntag, 30. Juni, 18.00 Uhr

Le Titulaire de Saint-Sulpice
Werke von: Widor, Fauré, Durufé, Improvisation
Orgel: Karol Mossakowski (Paris, St. Sulpice, Frankreich)

Eintritt: AK 12 €, Schüler und Studenten haben freien Eintritt

Folkwang zu Gast

Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr

Masterprojekt Chorleitung
PATH OF MIRACLES
Werke von: Brahms, Todd u. Bearbeitungen für Chor (UA)
Folkwang Konzertchor, Neuer Chor Bochum, Projektchor
(Klasse Prof. Jörg Breiding)
Orgel: Andy von Oppenkowski
Leitung: Judith Gubernator u. Lukas Zschorlich

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



Die Seele zählt – Vortrag

Donnerstag, 8. August, 19.00 Uhr

Klimafolgen: Hitze- und Überflutungsvorsorge
Eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung
Prof. Dr. Helmut Grüning
FH Münster University of Applied Sciences
(Campus Steinfurt)
Fachbereich Energie · Gebäude · Umwelt
Institut für Infrastruktur · Wasser · Ressourcen · Umwelt
(IWARU)

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Die Seele zählt – Musik und Tanz

Sonntag, 11. August, 19.00 Uhr

„Im Fluss“ - intuitive Musik und Tanz zur Ressource
Wasser
Tanja Kreiskott (Querflöte, Fajara, Stimme)
Klaus Harms (Kontrabass, Gitarre, Sounddesign)
André Füsser (Perkussion)
Tanz: Sophia Otto

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Tag des offenen Denkmals

Orgelfestival.Ruhr

Sonntag, 8. September, 18.00 Uhr

Une soirée à la française
Werke von: Balbastre, Dubois, Fauré, Widor, Vierne u.a.
Orgel: Andy von Oppenkowski
Ein moderiertes Konzert mit Wein, Käse und Baguette

Eintritt: AK 12 €, Schüler und Studenten haben freien
Eintritt

Es stehen 120 Plätze an Tischen zur Verfügung.

Anmeldung erforderlich unter:

Tel.: 0201 2205-304 / 302 / 306

E-Mail: info@forum-kreuzeskirche.de

Darüber hinaus ist es möglich, das Konzert auch
auf normalen Hörerplätzen zu erleben.

Orgelfestival.Ruhr

Sonntag, 22. September, 18.00 Uhr

Last Night - Das große Finale
Moderation: Prof. Dr. Adrian Niegot
Orgel: alle 6 Ruhrkantoren

Eintritt: AK 12 €, Schüler und Studenten
haben freien Eintritt

Ansprechpartner Kirchenmusik

Kantorin der Auferstehungskirche

Kantorei, Kinderchöre, Jugendkantorei, Kammerchor

KMD Stefanie Westerteicher

T 0201 270011

E stefanie-westerteicher@t-online.de

Altstadt-Musikschule

Peter Lodenkemper

T 0201 4362850

Bläserkreis der Neuen Pauluskirche

Andreas Roth

T 0201 7220673

E posaunenchor.npk@googlemail.com

Bläserkreis für Erwachsene

Peter Lodenkemper

T 0201 4362850

Kantor der Kreuzeskirche

Essener Kantorei, Essener Vokalconsort

Andy von Oppenkowski

T 0201 2486547

E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Consortium Paulinum

Martin Sauerbrei

T 0201 8943969

E consortium-paulinum@t-online.de

Kleine Kantorei, Querflötengruppe des Musizierkreises, Musizierkreis für Instrumental-Vokalmusik

KMD i.R. Rosemarie Richter

T 02041 48570

WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM.DE

WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE

WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE

Gemeindeversammlung 2024

Sonntag, 2. Juni in der Kreuzeskirche



Das Presbyterium lädt Sie herzlich zu dieser Gemeindeversammlung ein. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

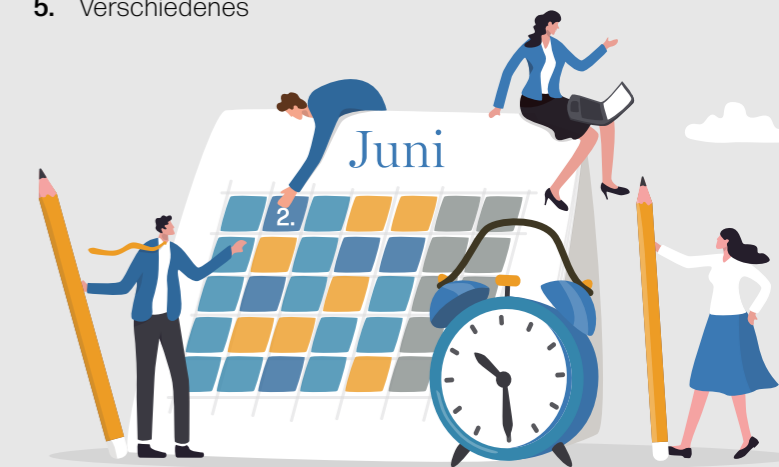
10.30 Uhr Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst

11.30 Uhr Gemeindeversammlung

Das Pfarrteam ist jetzt komplett ein neues Presbyterium ist eingesetzt. Gleich mehrere gute Anlässe, um in die Zukunft zu schauen. Vorerst probeweise! **Am ersten Sonntag jeden Monats feiern wir Gemeinsamen Altstadt-Gottesdienst, Auferstehungskirche und Kreuzeskirche im Wechsel.** Die Uhrzeit: 10.30 Uhr, das ist die Mitte zwischen den Anfangszeiten unserer Kirchen. Mit Fahrdiensten soll der Besuch der jeweils anderen Kirche erleichtert werden. Nach Ihren ersten Erfahrungen mit diesen geänderten Gottesdienstzeiten werden wir fragen: Probe bestanden? Was ist zu verbessern? Nach dem Gottesdienst beginnen wir mit der Versammlung. Wir möchten Ihre Fragen und Meinungen hören, um sie in unsere weiteren Planungen einzubeziehen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Vorstellen des Pfarrteams, der Mitglieder des Presbyteriums und der Präsesrunde
3. Änderung der Gottesdienstzeiten
4. Erste Gespräche im Gestaltungsraum
5. Verschiedenes





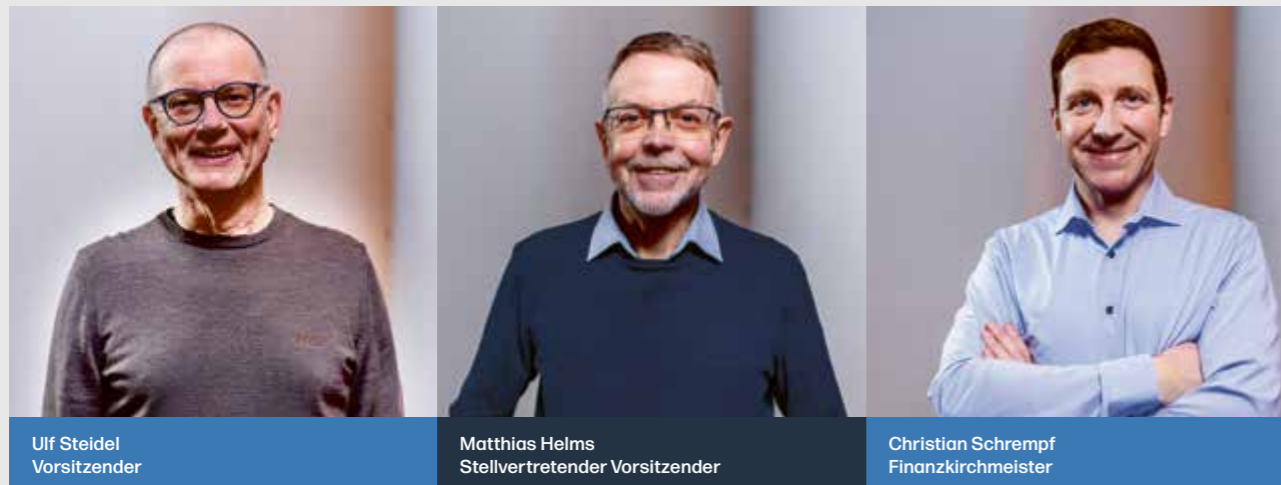
Aus dem Presbyterium

Neue Leitung gewählt

Am 11. März versammelte sich das neue Presbyterium zu seiner ersten, konstituierenden Sitzung.

Matthias Helms stellte sich für den Vorsitz nicht zur Wiederwahl. Die Mitglieder des Presbyteriums äußerten ihr Bedauern, aber auch Verständnis für diese Entscheidung. Sie dankten für 8 Jahre Vorsitz in diesem Gremium und drückten das auch durch ein Präsent aus.

Als neue Leitung wurden gewählt:



Ulf Steidel
Vorsitzender

Matthias Helms
Stellvertretender Vorsitzender

Christian Schrempf
Finanzkirchmeister

Die neue Leitung (siehe unten) wurde einstimmig gewählt, wie üblich auf zwei Jahre. Der neue Vorsitzende Ulf Steidel freut sich, dass durch seine Kollegen in der Präsesrunde für Kontinuität bei den vielfältigen Herausforderungen gesorgt ist.

Von der Verwaltung werden sie weiterhin zuverlässig begleitet durch Heidi Schulz. Zusammen nennt man sie „die Präsesrunde“.



Einführung des neuen Presbyteriums

Dank an die ehemaligen Presbyter*innen

Der 10. März stand im Zeichen der neuen Legislaturperiode des Presbyteriums.

Lara Bachmann, Silke Massing und Leni Sentker führen ihren Dienst als Presbyterinnen nicht fort. **Tobias Breyer** verlässt Essen aus beruflichen Gründen und kann daher nicht mehr mitwirken. Sie wurden mit Dankesurkunden vom Rheinischen Präses Dr. Thorsten Latzel und der Altstadtgemeinde sowie von Pfarrer Ulf Steidel individuell ausgewählten Geschenken verabschiedet.

Im Namen der Gemeinde dankte Pfarrer Ulf Steidel sowohl den ausgeschiedenen als auch den bleibenden Presbyter*innen für die langjährige engagierte Mitarbeit zum Wohle unserer christlichen Gemeinschaft. Für Leni Sentker, die leider verhindert war, wird dies bei einem Besuch nachgeholt.

Die erneut angetretenen Mitglieder des Presbyteriums bekräftigten ihr Presbytergelübde. Ihnen wurde als Dank eine schokoladige Stärkung für die neue Amtszeit überreicht.



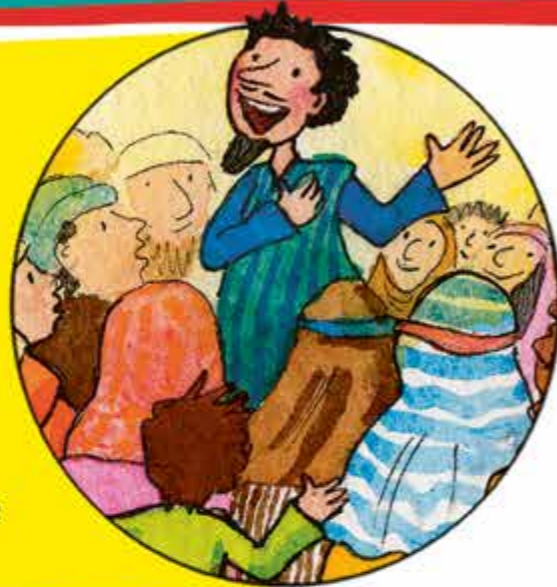


Kinderseite

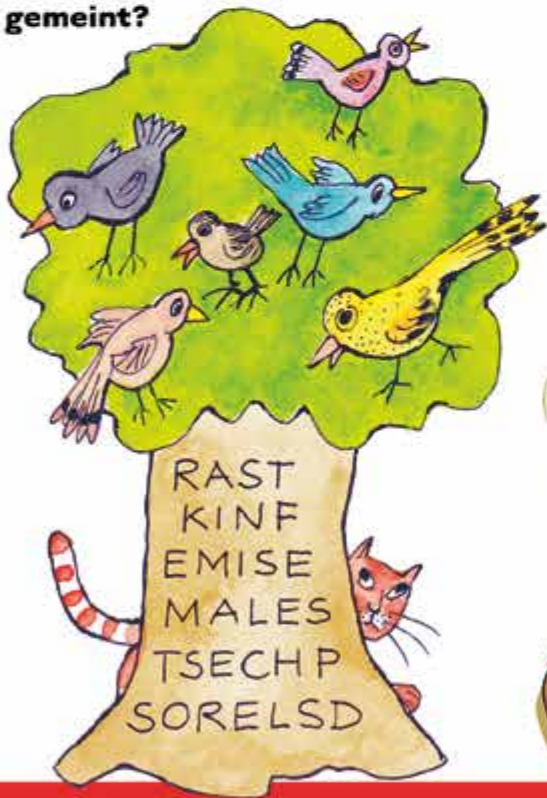
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienste

an der Auferstehungskirche

In der Regel am **3. Sonntag im Monat**,
jeweils um 11.15 Uhr

Lassen Sie sich informieren per Newsletter:
E.c.nierenz@gmx.de

Termin:

16. Juni 2024

In den Sommerferien finden keine Kindergottesdienste statt.



Die erste Kleiderbörse

Am 1. März 2024 hat die erste Kleiderbörse unseres Fördervereins der Ev. KiTa MKS stattgefunden

Damit die Kleiderbörse zum Erfolg werden konnte, haben im Vorfeld viele fleißige Helfer*innen viel Engagement die Aktion organisiert und vorbereitet.

Vor dem Stöbern und Kaufen, konnten die zahlreichen Besucher erfrischende Getränke und einen kleinen Snack zu sich nehmen.
Die Kleiderbörse war eine großartige Idee, um die Kinder unserer KiTa zusätzlich zu unterstützen. Mit dem eingenommenen Geld kann der Förderverein weitere Aktionen für die Kinder planen.



Essen jenseits

Die Friedhöfe unserer Stadt entdecken (Teil 3)



„Essen jenseits“ geht in die dritte Runde. Nach dem Auftakt im November 2023 Richtung Parkfriedhof stand Anfang April eine Erkundung auf dem Südwestfriedhof (Fulerum / Margarethenhöhe) an – dem zweitgrößten Friedhof der Stadt mit seinen Waldgräbern, einem „Urnenhain“ aus den Anfängen der Feuerbestatungen, den großen und beeindruckenden Feldern der Kriegsgräber (beider Weltkriege) sowie dem „Sternenkinderfeld“ für verstorbene Kinder, die vor, während oder bald nach der Geburt verstorben sind.

Der fröhsommerliche Tag schreckte die Teilnehmenden (10 Personen von Gladbeck bis Kettwig) nicht ab, sich dem Thema Tod und Sterben zu nähern, und die abschließende Raue im „Unperfekthaus“ wurde erneut zu einem intensiven und persönlichen Austausch über die unterschiedlichen Facetten des Themas.

Unter anderem angeregt durch einen Kurztext des philosophischen Seelsorgers Wilhelm Schmid aus seiner aktuellen Veröffentlichung „Den Tod überleben. Vom Umgang mit dem Unfassbaren (Berlin 2024).

Dort heißt es zur „Stärke des Grabes“: Das Grab sei eine Konfrontation mit der eigenen Endlichkeit, eine gefühlte und gedachte Begegnung mit dem Tod, die die Frage aufwerfe, was von ihm aus gesehen das eigene Leben wertvoll gemacht habe.

Das nächste Ziel:

Friedhof „Am Hallo“ (Schonnebeck)

Samstag, 6. Juli um 13.00 Uhr

Treffpunkt: ADFC,
Kopstadtplatz 12

Anmeldung und Auskunft:

Ulf Steidel (Pfarrer)
E ulf.steidel@ekir.de
M 0177 1851164



Pottpilgern

Der Seele freien Lauf lassen (Teil 3)

Nach zwei Wanderungen für Leib und Seele im Süden der Stadt geht es auf dem dritten Weg nach Nordwesten in den Großraum Borbeck. Die mehrstündige, erstaunlich grüne Wanderung führt uns über Gerschede, Dellwig, Frintrop und Dümpten zurück zum Ausgangspunkt. Wer mag, bleibt zu einer abschließenden Pilgermahlzeit in der „Borbecker Dampfbierbrauerei“.

Samstag, 3. August um 11.00 Uhr

Treffpunkt: Schloss Borbeck (Haupteingang)

Anmeldung und Auskunft:

Ulf Steidel (Pfarrer), E ulf.steidel@ekir.de, M 0177-1851164



Der „Nichtall-EINTOPF“

Ein Mittagessen in Gemeinschaft

Der „Wärmewinter 2024“ war nach seiner Premiere im Vorjahr erneut ein schönes Erlebnis. In den Monaten Januar und Februar waren Menschen in den drei evangelischen Innenstadtkirchen (Auferstehungskirche, Kreuzeskirche, Marktkirche) sowie der „Menschenstadt“ am „Haus der Kirche“ an je einem anderen Werktag zu einem kostenlosen Eintopfessen eingeladen. Ganz gleich, ob die Motivation sich einladen zu lassen, eine prekäre soziale Situation gewesen ist, das Alleinsein und die Freude an der Begegnung, oder einfach nur die Neugierde, was bei Kirchen jenseits von Gottesdiensten und Konzerten so alles möglich ist. Die spontan sich ereignende Tischgemeinschaft hat Freude gemacht und die Begegnung der Unterschiedlichen ermöglicht. Das war inspirierend und hat viele Beteiligte nach einer Fortsetzung fragen lassen. Zeitnah hat nun das Presbyterium der Gemeinde ev. Essen-Altstadt beschlossen, an zwei Freitagen im Monat ein solches Mittagessen in Gemeinschaft anzubieten.

Den „NichtallEINTOPF“ gibt es **an jedem ersten Freitag im Gemeindezentrum** an der Auferstehungskirche im Südostviertel und **an jedem dritten Freitag im GeMEINdeHAUS** im Eltingviertel; jeweils zwischen 12.00 – 15.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen. Guten Appetit!



50 dazwischen

Das Generationen-Tandem

Jünger trifft Älter und überspringt dabei – jenseits der Familienbande – eine Generation dazwischen: 20 trifft 70, 30 trifft 80, 40 trifft 90. Da begegnen sich Welten und Erfahrungen, die in unserer schnelllebigen Zeit manchmal unüberbrückbar erscheinen.

Das Generationentandem „50 dazwischen“ möchte Gelegenheiten stiften diese Kluft zu verringern. Die Generation „Digitalisierung“ trifft die Kriegs- und Nachkriegsgeneration oder jene Altersgruppe, die das „Wirtschaftswunder“ gestemmt, gestaltet und genossen hat. Die in der „Mitte des Lebens“, die Hochaltrigen, für die das Lebensalter 90 oder gar 100 überraschend realistisch ist.

Sie hören einander zu, erfahren evtl. Überraschendes in Übereinstimmung oder Differenz, verabreden eine gemeinsame Aktivität oder Hilfestellung; all das jenseits familiärer Verbindungen und Erwartungen. Nicht selten schafft dies Freiräume und Möglichkeiten.

Neugierig und interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bei:

Ulf Steidel (Pfarrer)

E ulf.steidel@ekir.de, M 0177-1851164

Der Blickpunkt
sucht dringend

Zuträger*innen

Meine Straße und ich!

Zuträger*in des Gemeindemagazins „Blickpunkt“ werden

Das Gemeindemagazin „Blickpunkt“ ist zum Winter 2023/24 überarbeitet worden und erscheint seither in einem neuen Format und modernisiertem Erscheinungsbild. Nun hoffen wir, dass das einzelne Heft nicht nur mehr wiegt, sondern auch Ihr Interesse findet.

Das Zutragen durch ehrenamtliche Helfer*innen möchten wir in Zukunft auf mehrere Schultern verteilen, damit möglichst alle evangelischen Haushalte zwischen Hutrop und dem Eltingviertel einen „Blickpunkt“ in den Händen halten können. So ist die Idee entstanden, Ihre Bereitschaft zum Austragen lediglich in Ihrer Straße zu erfragen und zu erbitten. Ihre Wege wären kurz, es böten sich Gelegenheiten zu Kontakt und Gespräch in der unmittelbaren Nachbarschaft und einen Bewegungsimpuls verbänden Sie mit dem Nützlichen. Der Kreis der Zuträger*innen trifft sich viermal im Jahr zum Austausch. Ihre „Wegerfahrten“ in Ihrer Straße interessieren uns.

Wenn das für Sie reizvoll klingt, melden Sie sich bitte bei:
Ulf Steidel (Pfarrer), [E ulf.steidel@ekir.de](mailto:ulf.steidel@ekir.de), [M 0177-1851164](tel:0177-1851164)



„Papa don't preach“

Steidels mobile Predigtwerkstatt



Im Sommer geht die gemeinsame Einstimmung in den Text zur Predigt am Folgesonntag in die vierte Runde. Mit welchen persönlichen und / oder politischen Perspektiven und Erwartungen nähern wir uns den Texten und Themen des aufgerufenen Sonntags?

Das Nachdenken über einen biblischen Impuls ist idealerweise ein dialogisches Geschehen und eher eine fragende Suche als ein abschließendes Antworten.

Termine, Orte und Themen:

Montag, 24. Juni, 19.00 Uhr

Auferstehungskirche (Feierkirche)

Eingestandene Schwäche, geschenkte Stärke (2. Kor 12, 1-10)

Dienstag, 22. Juli, 19.00 Uhr

Kreuzeskirche (Foyer)

Der Schatz im Acker, die kostbare Perle: von Begeisterungen!
(Mt 13, 44-46)



Nostalgie-Kino

Im Gemeindesaal an der Auferstehungskirche am zweiten Mittwoch im Monat mit Filmen der klassischen Tonfilmzeit zwischen 1930 und 1960



Der Mann, der zu viel wusste

(USA 1956)

Mittwoch, 12. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr

Eine Kriminalgeschichte um eine Kindesentführung. Unter der Regie von Alfred Hitchcock spielen in den Hauptrollen James Stewart und Doris Day.

Der evangelische Filmbeobachter schrieb damals in einer Kurzkritik: *„Einer der spannendsten Kriminalfilme der letzten Jahre, inszeniert von Alfred Hitchcock, dem Meister des intelligenten Nervenkitzels. Sehenswert.“*

Im Vorprogramm:

1. Doris Day, die Hauptdarstellerin in unserem Hauptfilm, war in ihren Anfangsjahren in Hollywood ausschließlich Schauspielerin in Musical-Filmen. Deshalb ein paar musikalische Ausschnitte aus einem dieser Filme: „Lullaby of Broadway“ (USA 1951).
2. Die Wochenschau „Neue Deutsche Wochenschau“ vom 22. Februar 1956. Berichte u.a. über den Regierungsturz und Neuwahl des Ministerpräsidenten in Nordrhein-Westfalen.

KAFFEE-TAFELN AB 14.00 UHR VOR DEN VORSTELLUNGEN
IM GEMEINDESAAL

Hab mich lieb

(Deutschland 1942)

Mittwoch, 10. Juli, 15.00 bis 17.00 Uhr

Nach 10 Jahren mal wieder im Nostalgie-Kino ein Marika-Rökk-Film. Die Story gleicht vielen anderen Revue-Filmen: ein kleines Ballettmädchen mit großer Begabung wird schließlich entdeckt und zum Star.

Auch dank guter weiterer Darsteller wurde der Film zu einem großen Erfolg: Viktor Staal, Hans Brausewetter, Mady Rahl, Ursula Herking, Paul Henckels, Günther Lüders und andere. Regie führte Harald Braun, der besonders durch seine Filme in der Nachkriegszeit berühmt wurde (Zwischen gestern und morgen / Nachtwache / Der fallende Stern / Der letzte Mann...) Franz Grothe komponierte die Musik.

Im Vorprogramm:

1. Aus einem weiteren Marika-Rökk-Film „Hallo Janine“ (Deutschland 1939): Johannes Heesters und Rudi Godden komponieren gemeinsam einen Schlager (Ich brauche keine Millionen) und Marika Röck glänzt damit schließlich auf der Theaterbühne.
2. Die Wochenschau „Welt im Film“ vom 06. Juni 1947 (Wiederaufführung des heutigen Hauptfilms nach dem Krieg): Berichte u. a. Kriegsgefangenen-Suchaktion / Beethoven-Ehrung / Die katastrophale Ernährungslage.



Kirche Kunterbunt

Mitstreiter*innen bitte melden

Gemeinde ist vielschichtig, bunt, chaotisch, anders. So wie das Leben. Kirche Kunterbunt ist ein Konzept von Gemeinde, das genau dies in den Blick nehmen will. Kirche Kunterbunt orientiert sich dabei an Familien mit Kindern jeden Alters und möchte Glauben mit allen Sinnen erlebbar machen. Alle drei bis vier Monate möchte ich gerne einen solchen besonderen Gottesdienst in unserer Gemeinde anbieten. Kirche Kunterbunt startet mit einer Willkommenszeit, in der Alle ankommen können und geht dann über, in eine Aktivzeit mit verschiedenen Stationen zum Thema. Für jedes Interesse soll etwas dabei sein. Danach folgt die Feierzeit, mit Musik und kreativen Formen der Verkündigung. Zum Schluss wird gemeinsam gegessen.

Für dieses Konzept suche ich Menschen, die kreativ und anders Glauben erfahrbar machen wollen. Wenn du Interesse hast, dann melde dich gerne bei mir. Ich freue mich über jeden und jede, die Interesse Kirche und Gemeinde einen neuen bunten Anstrich zu geben.

Kontakt: Jonathan Kohl
 E jonathan.kohl@ekir.de
 M 0177 / 62 54 214



Kinder- und Jugendfreizeit

10. bis 13. Juli an der Auferstehungskirche

Auch in diesem Jahr wollen wir als Gemeinde eine Kinder- und Jugendfreizeit anbieten, die bei uns an der Auferstehungskirche stattfinden soll.

Diese soll vom **10. bis zum 13. Juli** stattfinden. Wir spielen, basteln und kochen zusammen und haben gemeinsam eine gute Zeit.

Es kann jedes Kind teilnehmen zwischen 5 und 12 Jahren. Kosten: 20 Euro. Wir freuen uns auf euch.

Anmeldung im Gemeindegemeinschaftsamt:

Christine Tischmann
 E christine.tischmann@ekir.de
 T 0201 / 2205-304



Start Konfirmationskurse

Gemeinsam zu Themen, die dich bewegen



Konfirmationskurs 2025

Start Donnerstag 2. Mai, jeden zweiten Donnerstag, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Gemeindehaus an der Auferstehungskirche

Konfirmationskurs 2026

Info & Anmeldung: 21. November 2025 um 19.00 Uhr
 im Gemeindehaus an der Auferstehungskirche

Natalie Gabisch

M 0157 501 707 80, E natalie.gabisch@ekir.de

Was glaubst du eigentlich? Was begeistert dich und was so gar nicht? Gibt es Gott und wie sollen wir uns das vorstellen? Konfizeit ist Zeit, um genau solche und auch viele andere Fragen zu stellen. Um gemeinsam mit anderen Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, neue Menschen kennenzulernen oder alte Freund*innen mitzubringen. Gemeinsam gucken wir auf Themen, die dich bewegen, lesen Bibeltexte dazu, diskutieren. Es darf auch mal gebastelt, gehämmert oder ein cooles Video gedreht werden. Egal, ob du lieber mehr Action magst oder die Ruhe liebst, bei Konfi soll für jede*n etwas dabei sein. **Wenn du etwa 12 Jahre alt bist (getauft oder nicht) und Lust hast, im nächsten Jahr gemeinsam mit uns „unterwegs“ zu sein, melde dich gerne bei mir!**

Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Über das Jahr verteilt gibt es eine Starterübernachtung, eine Konfifahrt und verschiedene Blocktage. Einige Events sind auch mit Konfis der anderen Gemeinden zusammen. Im Frühjahr 2026 feiern wir dann gemeinsam deine Konfirmation! Für alle, die noch mehr Infos haben möchten, biete ich eine Infostunde am 21. November 2024 an. Dort besteht auch die Möglichkeit zur Anmeldung; dazu bitte Stammbuch bzw. Taufurkunde mitbringen. **Ich freue mich auf dich und das, was du mitbringst!**

Altstadt kickt

Dienstags ab 19.30 Uhr

Jede*r (m./w./d.) ab 16 Jahre kann gerne zum Kicken kommen!

Wir treffen uns ohne viel Palaver und ohne Anmeldung und schon kann es losgehen. Den Ball habe ich - ihr bringt bitte geeignete Schuhe für die Halle mit. Treffpunkt: Turnhalle Friedensschule, Schinkelstraße 2

Kontakt: Jonathan Kohl
 E jonathan.kohl@ekir.de, M 0177 / 62 54 214





Frühstücksrunde im Church

Jeden 1. Freitag im Monat

Zur unterhaltsamen Frühstücksrunde im Church lade ich Sie herzlich ein. Genießen Sie an jedem 1. Freitag im Monat ein reichhaltiges Frühstücksbuffet von 10.00 bis 12.00 Uhr. Teilnahme pro Person 14,00 € mit Kaffee satt.

Nächste Termine:

- 7. Juni: Das Leben ist stete Veränderung, ohne sich neu zu erfinden
- 5. Juli: Spiel deine eigene Melodie und sei dein eigener Dirigent
- 2. August: Lasst uns im Urlaub den Gezeiten folgen

Auf Ihre Anmeldung freut sich: Helga Warm, T 0201 1055889

Gespräch über Glaubensfragen

mit Pfarrer em. Michael Heering

Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:

Dienstag, 18. Juni, 18.00 Uhr

„Weil Leben Wandern heißt“ – Wirklich?

Dienstag, 20. August, 18.00 Uhr

„Walfische, ein Herzog und legendärer Apfel in der Bibel – wie kommen die dahin?“



Offene Kirche



Kirche entdecken und Ruhe genießen

Führungen in der Kreuzeskirche:

Sonderführungen sind nach Absprache möglich.

Öffnungszeiten:	Mittwoch und Donnerstag	12.00 – 18.00 Uhr
	Samstag	11.00 – 17.00 Uhr
	Sonntag	12.15 – 13.15 Uhr

Kontakt: Christine Tischmann
T 0201 2205-304



Bibel im Gespräch

„Zeit für Leib und Seele“

Jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr im GeMEINdeHAUS in der Zwinglistraße

Mittwoch, 19. Juni: Der Obstsalat vom Heiligen Geist – stresserzeugend oder gesundheitsfördernd. Die Frucht des Geistes, Galater 5.

Mittwoch, 17. Juli: Salbung, der unter die Haut gehende Segen des lebendigen dreieinigen GOTTES.

Es gibt die Möglichkeit diesen Segen ganz persönlich in Anspruch zu nehmen.

Mittwoch, 21. August: Die Psalmen als Schule des Gebets.

SpielSpaß

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen wir uns im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, um miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Es sind Karten- und Brettspiele vorhanden; gerne können aber auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.

Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden mit Euch und Ihnen!

Die nächsten Termine sind:

19. Juni, 17. Juli und 21. August

Kontakt: Petra Wehrmacher

E petrabwe@web.de



Ökumenisches Bibelgespräch

Mittwoch, 19. Juni

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten ökumenischen Bibelgespräch.

Grundlage unseres Gedankenaustausches ist 1. Sam 24, 1-20 (David verschont Saul).

Mittwoch, der 19. Juni, 19.30 Uhr in der SELK (Selbständig Evangelisch Lutherische Kirche) am Moltkeplatz



Sommerfest der Kreativen

Samstag, 29. Juni im GeMEINdeHAUS an der Zwinglistraße



Da die Sommerfeste der letzten beiden Jahre einen regen Anklang gefunden hatten, haben wir uns gedacht, dass es doch schön sei, auch 2024 bei Kaffee/Tee und Kuchen, kühlen Getränken, Waffeln, Pommes, Grill- und Currywurst gemütlich beisammensitzen. **Dazu möchten wir alle Gemeindeglieder einladen.**

Der Erlös des Sommerfestes wird wie auch in den letzten Jahren wieder karitativen Zwecken zugeführt. Über die Aufteilung und die Höhe der Spenden informieren wir Sie genauer in einem der nächsten Blickpunkte.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich am **29. Juni 2024 ab 13 Uhr** etwas Zeit nehmen und uns auf unserem Sommerfest besuchen kommen.

Ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 8. Juni

„Wir beten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt Essen, aber auch in der Welt, die uns anvertraut ist.“ Die ökumenische Gruppe aus der Innenstadt bietet an, das Friedensgebet mitzusprechen.

Karten mit Gebeten zum Mitsprechen werden verteilt. Für Rückfragen und Gespräche nehmen wir uns anschließend gerne wieder Zeit.

**Samstag, 8. Juni, 12.30 Uhr,
Kettwiger Straße, Höhe Dom**

Als Mitinitiatoren aus der Altstadtgemeinde laden wir Sie herzlich ein.

Kontakt: Sabine Orzol und
Matthias Helms

E matthias.helms@ekir.de

Schwerhörigen-Gottesdienst

Teilhabe mit allen Sinnen

Über die Induktionsanlage der Marktkirche und einen Beamer wird der Gottesdienst übertragen und zudem ein Ausdruck überreicht.

Die nächsten Gottesdienste finden statt am:

**Freitag, 21. Juni, 23. August und
20. September um 17.00 Uhr**

in der Marktkirche, Markt 2 (Porscheplatz)



Einladung zum Ehrenamtstag

Ohne engagierte Bürger*innen im Ehrenamt geht nichts



Und Kirche und Gesellschaft wären um ein Vielfaches ärmer. Unseren Dank darüber wollen wir künftig mit einem „Ehrenamtstag“ ausdrücken. Den Auftakt im Jahr 2023 machte ein lecker-geselliger Sommerabend in und rund um die Kreuzeskirche. Ob Sie nun den Blickpunkt zu unseren Gemeindegliedern in die Quartiere bringen, unsere Kirchen und Gemeindezentren zugänglich und gastlich halten, Gemeindegemeinschaften und spezielle Angebote leiten und/oder moderieren, rund um die Gottesdienste mitwirken, Seelsorge anbieten oder gar über das Presbyterium Leitungsverantwortung in der Gemeinde wahrnehmen: Sie alle sind herzlich eingeladen. In diesem Jahr möchten wir uns bei Ihnen bedanken mit einer Einladung in die Philharmonie Essen. Am **Samstag, den 22. Juni**, feiert die Jugendkantorei unserer Gemeinde ihr 75-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. Mit Unterstützung der Stimmen aus der Auferstehungskirche in Kammerchor, Kantorei und Kinderchor sowie dem Essener Jugendsinfonieorchester wird Carl Orffs „Camina Burana“ erklingen. Alle Ehrenamtlichen sind herzlich eingeladen.

Ihre Anmeldung erreicht uns bis zum 15. Juni unter Gemeindegemeinschaft

Christine Tischmann, **T** 0201/2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Ulf Steidel, **E** ulf.steidel@ekir.de



Konfirmationsjubiläum

Sonntag, der 20. Oktober
in der Kreuzeskirche



Sie sind vor 50, 60, 70 oder gar 80 Jahren konfirmiert worden und möchten die Erinnerung daran mit anderen teilen und feiern?

Dann lassen Sie sich einladen zu unserem diesjährigen Konfirmationsjubiläum. Nähere Infos finden Sie im folgenden Herbst-Blickpunkt.

Wir freuen uns auf Sie und die Begegnung mit Ihnen.

Im Namen der Gemeinde Essen-Altstadt,

Ihr Pfarrteam

NATALIE GABISCH, JONATHAN KOHL & ULF STEIDEL

Für unsere Planungen ist es hilfreich, wenn Sie sich bis zum 27. September anmelden.

Christine Tischmann, **T** 0201/2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Jubiläen

vor 50 Jahren	Goldkonfirmation; (1974)
vor 60 Jahren	Diamantkonfirmation; (1964)
vor 70 Jahren	Gnadenkonfirmation; (1954)
vor 80 Jahren	Eichen Konfirmation; (1944)



Beim Namen nennen

Gedenkaktion am 19. und 20. Juni zum UN-Weltflüchtlingstag in und an der Essener Marktkirche

Auf den Meeren und an den Grenzen Europas sterben seit Jahren Menschen auf der Flucht. Seit 1993 sind über 57.000 Kinder, Frauen und Männer beim Versuch nach Europa zu flüchten, umgekommen – oft im Zusammenhang schwerster Menschenrechtsverletzungen.

Wir wollen an diese Menschen erinnern, ihre Namen nennen, aufschreiben und weiterbauen am Mahnmahl der Menschenwürde. Bitte beteiligen auch Sie sich an der Gedenkaktion am **Mittwoch, 19. Juni, und Donnerstag, 20. Juni**, jeweils in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr.

Namen schreiben

Wir beschreiben Stoffstreifen mit den Namen und Todesumständen der Verstorbenen an den Grenzen der Festung Europa. An großen würfelförmigen Holzgestellen vor der Marktkirche hängen wir sie auf. Jede*r kann spontan mitwirken.

Hören und gedenken

In der Marktkirche geben wir dem Gedenken der Verstorbenen Raum und Stimme: Wir verlesen ihre Namen

und nennen die Todesumstände und lassen das Gehörte bei Musik nachklingen. Jeweils zur vollen Stunde gibt es einen musikalischen Beitrag.

Wenn Sie sich beim Lesen oder mit einem musikalischen Beitrag beteiligen möchten, können Sie sich hier eintragen: www.beimnamennennen.ch/cities/essen
Begleitend ist zu der Aktion eine **Fotoausstellung** von Reza Pourjafarian in der Marktkirche zu sehen. Die Fotos zeigen Menschen in Erstaufnahmeeinrichtungen des Ruhrgebiets.

Am 20. Juni 2024 um 19.00 Uhr endet das Programm am Weltflüchtlingstag in der Marktkirche mit einer **Podiumsdiskussion**. Mitarbeitende aus Erstaufnahmeeinrichtungen und Beratungsstellen berichten über die Situation von Migrantinnen und Migranten in Essen.

Die Aktion findet zeitgleich in zahlreichen deutschen und Schweizer Städten statt und wird in Essen organisiert von verschiedenen evangelischen Institutionen gemeinsam mit Pro Asyl/Flüchtlingsrat Essen und Seebrücke Essen.



Segen45

Segen für Essen



Segen45, so heißt die neue Agentur für persönliche und individuelle Segensmomente vom Kirchenkreis Essen. Das Team von Segen45 ist der Überzeugung: „Leben braucht Segen! Weil das Leben so bunt und so vielfältig ist, gibt es auch viele Momente, bei denen wir den Segen Gottes – also „Gottes-mit-sein“ brauchen, von der Geburt bis zur Beerdigung.“

Segen45 verspricht: „Wir finden gemeinsam ein passendes Ritual um einen neuen, anderen oder weiteren Lebensabschnitt zu begehen.“

Als in erster Linie serviceorientierte und Ortsgemeinden ergänzende Dienstleisterin ist die Agentur vor allem digital präsent, vermittelt, beantwortet Fragen und veranstaltet eigene Segensfeiern und Events. Bei Segen45 sind über die klassischen Segensfeiern und Kasualien, wie Taufe, Hochzeit und Beerdigung auch Segensfeiern für viele weitere Lebensmomente zu finden: bei Schwangerschaften, Umzug, Jobwechsel, Coming Out, Trennung, Krankheit, Auflösung einer Grabstelle ... und was das Leben sonst noch so bereithält.

Teil des festen Teams sind **Eva Gabra, Juliane Gayk (Pfarrerinnen), Silke Höpker (Büro) und Birte Smieja (PR und Kommunikation), Elisabeth Müller (Pfarrerin)**. Dazu wünscht sich Segen45 ein erweitertes Team aus interessierten Pfarrpersonen, Prädikant*innen und Freund*innen aus ganz Essen aufzubauen.

Auf der Homepage www.segen45.de und auf dem Instagram Kanal @segen.45 gibt es viele weitere und aktuelle Infos.

Für 2024 planen Segen45 unter anderem ein großes PopUp-Hochzeitsfestival auf Zollverein, wo sich Liebende auch spontan unterm Doppelbock segnen oder trauen lassen können.

Und nach dem großartigen Erfolg eines gemeinsamen Tauffestes im Essener Stadtgarten 2023 wird es 2025 auch wieder ein großes Tauffest in Essen geben.



Auferstehungskirche: Restaurierung der Golddecke

Langjährige Kirchenmusikerin finanziert Kosten



Ursula von den Busch ist eng mit der Auferstehungskirche verbunden: Seit Kindheitstagen ist sie ein engagiertes Gemeindemitglied, war hier mehr als vier Jahrzehnte lang festangestellte Kirchenmusikerin. Auch nach ihrem Ruhestand 1995 ist die Verbundenheit zur Gemeinde ungebrochen. Nun hat sie die Kosten für die Restaurierung der Golddecke übernommen. Im gemeinsamen Interview mit Michael Heering, langjähriger Gemeindepfarrer, erklärt sie ihre Gründe:

Die ursprüngliche Golddecke wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Welche Erinnerungen haben Sie?

Ursula von den Busch: „Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich als Kind neben den Orgelklängen auch immer die glitzernde Golddecke bewundert habe. Zwar wurde die Kirche wenige Jahre nach dem Bombentreffer wiedereröffnet, doch einiges war nicht mehr im Ursprungszustand.“

Pfarrer Michael Heering: „So wurden die Fenster erst 40 Jahre später dank Spenden rekonstruiert. Die Golddecke blieb jedoch durch eine weiße Decke ersetzt. Ich habe immer mal wieder gedacht, wie schön es wäre,

den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Aber hierfür fehlte es der Gemeinde an Mitteln, da diese verständlicherweise in andere Projekte geflossen sind.“

Wie kam es zur konkreten Planung für die Restaurierung?

Ursula von den Busch: „Jeden Sonntag saß ich auf demselben Platz in der Kirche und habe die weiße Decke gesehen – ganz anders als in meiner Kindheit. Das hat mich geschmerzt. Das wollte ich ändern. Pfarrer Heering hat mich bei der Umsetzung tatkräftig unterstützt.“

Pfarrer Michael Heering: „Ich habe dem Presbyterium die Idee vorgestellt. Aber ohne Ursula von den Busch wäre das nicht möglich gewesen. Sie war – und ist bis heute – die gute Seele der Auferstehungskirche. Ihr Engagement vor, während und nach ihrer Anstellung als Kirchenmusikerin ist bewundernswert. Ihre Leidenschaft für die Musik, ihre Freude im Umgang mit anderen Menschen, ihre Art, Kinder wie Erwachsene zu begeistern – all das ist einzigartig. Die Spende ist quasi die Fortsetzung ihres Lebenswerks.“

Ursula von den Busch: „Ich bin einfach nur sehr glücklich, dass die Auferstehungskirche endlich wieder in ihrem Ursprungszustand ist.“



Achtsame Abend Auszeit

Bei jeder Veranstaltung können wir uns über mehr Besucher*innen freuen



LICHT war unser Thema am 4. Februar. Uns so begann der Abend in einer abgedunkelten Kirche, die langsam, Kerze um Kerze erhellt wurde. Durch unsere vorgetragenen Impulse konnten wir bei den Zuhörenden ein Licht entzünden. Dazu „leuchteten“ Klänge von Klavier und Querflöte.

Am 4. März beleuchteten wir einige Seiten des großen Themas „Liebe“. Musikalisch wurden wir begleitet von Andy von Oppenkowski am Flügel. Eine kleine Gesangsgruppe hat Chorgesang vorgetragen. Wir hatten wieder ein sehr aufmerksames Publikum und wir erhielten dankbare Rückmeldungen.

Save the date

Die nächste Staffel beginnt am
27. Oktober 2024,
18.00 Uhr in der Kreuzeskirche

Eine gelungene Premiere

Die Gedankenspiele zur Sehnsucht im „Hörort vor Tatort“



Rund 70 Neugierige an 16 gedeckten Tischen bildeten in der Kreuzeskirche am 14. April mehr als eine stattliche Kulisse. Sie waren mit ihrer spontanen Gesprächsbereitschaft ein unverzichtbarer Bestandteil des Gelingens. Die Bühnen-Preisträgerin und kürzlich mit dem Berliner Literaturpreis geehrte **Schriftstellerin Felicitas Hoppe** gab einen ersten und eindrucksvollen Impuls an die Tische, indem sie aus ihrem kleinen Büchlein zur Sehnsucht las: Lebe die Sehnsucht evtl. davon, niemals erfüllt werden zu können? So verstanden wäre sie eine unverzichtbare Energie der Lebendigkeit. Was habe es auf sich mit der Unterscheidung zwischen „gesättigten“ Sehnsüchten, die uns Werbung und Konsum versprechen, und jenen unstillbaren Sehnsüchten, die uns daran erinnern, sich nicht vorschnell und vordergründig mit zu wenig im Leben zufrieden zu geben; weder persönlich noch politisch.

Die **Schauspielerin Sabine Osthoff** aus dem aktuellen Essener Ensemble nahm die Anwesenden mit hinein in jene Kunst und Sehnsucht eine andere, ein anderer sein zu wollen; schloss ihren Impuls jedoch mit der Einladung, zu sich zu finden und zu stehen, mit all den Unperfektheiten. **Andy von Oppenkowski** illustrierte am Flügel das Sehnsuchtpotential der Musik mit Stü-



cken von Debussy, J. S. Bach und zum Ausklang mit einer feinen Fassung von „Over the rainbow“.

Nahezu alle Gäste im Alter von Mitte 20 bis 90 plus waren am Ende des Auftakts der Meinung: Diese Mischung aus Lesung und Impuls, spontanen Gesprächen und Resonanzen an gedeckten Tischen sei durchaus ungewohnt und zugleich anregend und lohnend. Sie kämen wieder! In Aussicht wurde gestellt, dass weitere Autoren*innen mit ihrem Nachdenken über die „großen Worte“ Kompromiss, Neugier, Hoffnung, Verantwortung, Freiheit, Toleranz u. v. m. im Blick seien und auf dem Programm stünden.





Save the date

Ordination Natalie Gabisch
Sonntag, 29. September
 um 10.30 Uhr
 in der Kreuzeskirche

Einführung Pfarrerin Natalie Gabisch

Willkommen in der Altstadtgemeinde

Unsere neue Pfarrerin für den Schwerpunkt „Konfirmand*innen und Jugendliche“ wurde am 7. April durch Silke Althaus, die Skriba des Kirchenkreises, in ihren Probedienst eingeführt. Frau Althaus stellte ihre Ansprache unter das Motto

„Denn wenn der gute Wille da ist, dann sind alle willkommen mit dem, was sie haben, und es spielt keine Rolle, was sie nicht haben“ nach 2. Korinther 8,12.

Natalie Gabisch hielt eine bewegende Predigt, ausgehend von der Geschichte vom ungläubigen Thomas, über das Hineinwachsen in den Glauben, zu dem auch das Zweifeln gehört. Und das Erkennen, dass Gott größer ist als wir es in unseren Gedanken erfassen können.

In der Liturgie wirkten mit **Jonathan Kohl, Colin Nierenz und Ulf Steidel**. Für die Musikalische Gestaltung sorgten Mitglieder der Essener Kantorei, Leitung und Orgel: Andy von Oppenkowski.

Von Seiten des Presbyteriums hieß **Matthias Helms** Natalie Gabisch willkommen. Ihm war es auch ein Bedürfnis, Silke Althaus für die Begleitung bei der Suche aus Auswahl zu danken.

Ulf Steidel äußerte seine Freude, auch die Freude aller Mitarbeitenden, dass jetzt das Pfarrteam der Altstadtgemeinde wieder vollständig ist.

Die Amtseinführung wurde auf Einladung des Presbyteriums nach dem Gottesdienst bei einem Empfang mit einem Imbiss des Diakonierestaurants Church fröhlich gefeiert. Für sehr persönliche Grußworte waren **Delegierte der Gemeinde Velbert** gekommen. Dort hatte Natalie Gabisch als Vikarin gewirkt.

Der Kulturdezernent der Stadt Essen, **Herr Muchtar al Ghusain** gratulierte der neuen Pfarrerin zu ihrer besonderen Aufgabe. In seinen Grußworten hob er die Bedeutung der evangelischen Kirche als wichtigen Bestandteil der kulturellen Vielfalt in unserer Stadt hervor.



Sängerin der Jugendkantorei

Unter den 13 besten Deutschlands bei „Jugend musiziert“

Die Jugendkantorei und die Altstadt-Musikschule freuen sich: **Teresa Kammel** (12 Jahre), Mitglied der Jugendkantorei und Schülerin von Sängerin und Stimmbildnerin Judith Hoffmann, hat im März bei „Jugend musiziert“ gemeinsam mit ihrem **Duopartner Chinemelum Okonkwo** (12 Jahre) ein tolles Ergebnis erzielt: In der Gruppe „Duo Kunstlied“, Singstimme und Klavier (Altersgruppe III), haben die beiden beim Regionalwettbewerb einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb bekommen. Im Landeswettbewerb in Köln bekamen sie einen sehr guten 2. Preis. Ein vielfältiges, äußerst anspruchsvolles Programm haben die Beiden erarbeitet: „Der Sandmann“ von Robert Schumann, „Salamander“ von Johannes Brahms, „Auf Flügeln des Gesangs“ von Felix Mendelssohn, „Feuerfarb“ von Ludwig von Beethoven, sowie das schwierige atonale Lied „I hate music“ von Leonard Bernstein. In diesem Alter schon Kunstlieder zu singen, ist sehr ungewöhnlich und bemerkenswert. Sechs 1. Preise wurden verteilt und sieben 2. Preise. So sind die beiden jungen Musiker bundesweit mit sechs Duos punktgleich auf Platz 7.

Wir gratulieren herzlich und sind sehr stolz auf unsere Chorsängerin und ihre hervorragende Lehrerin Judith Hoffmann!



Palmsonntag

Ein Feiertag für Groß und Klein

Schon eine Woche vor Ostern, am sogenannten Palmsonntag, ist die Stadt Jerusalem in großer Aufregung. Jesus zieht mit seinen Jünger*innen in die Stadt und Menschen feiern ihn, wie den neuen König. Sie brechen Palmzweige ab und legen ihre Kleidung auf die Straße. Wenn so viel Trubel und Lebendigkeit in einer biblischen Geschichte herrscht, dann ist das die perfekte Möglichkeit, mit Groß und Klein dieser Geschichte auf den Grund zu gehen.

Mit der Ev. Kita Mathilde-Kaiser-Straße wurde ein vieles vorbereitet. Die Kinder bastelten zunächst mit den Erzieherinnen Palmzweige für alle Kinder und übten Lieder und die Geschichte ein. Zusammen mit Pfarrer Jonathan Kohl wurde ein lebendiger und bunter Gottesdienst gefeiert. Im Zentrum stand dabei die Frage, wie wir uns einen König oder eine Königin vorstellen und wie Jesus sich wohl verstanden hat.

Nach Gottesdienst war Zeit zu basteln, Waffeln zu essen und sich ein Abziehtattoo zum Einzug Jesu in Jerusalem auf die Haut kleben zu lassen. **Am Ende waren sich alle einig, dass der Sonntagvormittag gelungen war und schon bald der nächste Gottesdienst mit Unterstützung durch unsere beiden KiTas stattfinden soll.**

Gruppen und Termine

Gemeindezentrum AK

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen



Dienstag

Seniorengymnastik

Qigong Yangsheng

Leitung: Herr Felix, **M** 0157 509 948 86

ab 10.00 Uhr

Gespräch über Glaubensfragen

Leitung: Pfarrer em. M. Heering

jeden dritten Dienstag im Monat,

18. Juni und 20. August ab 18.00 Uhr

Konfikurs 22/24

Leitung: Pfarrer Jonathan Kohl

von 16.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch

SpielSpaß

Kontakt: Frau Wehrmacher, **E** petrabwe@web.de

19. Juni, 17. Juli und 21. August von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

Donnerstagskreis

ab 15.00 Uhr

Lesen

Kontakt: Gitta Koch, **E** GittaKoch@gmx.net

6. Juni, 4. Juli und 1. August

von 10.00 bis 11.30 Uhr

Freitag

Krabbel- und Spielgruppe

Kontakt: Pfarrer Jonathan Kohl

ab 9.30 Uhr

GeMEINdeHAUS

Zwinglistraße 28, 45141 Essen



Mittwoch

Seniorentreff

Kontakt: Frau Zeise, **T** 0201 322624

jeden zweiten und letzten Mittwoch

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Frauenkreis „Bethesda“

Leitung: Martha Rose und Christa Willnath

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Bibel im Gespräch

Kontakt: Birgit Quiring, **M** 0176 20315618,

E birgitquiring@bquiring.de

19. Juni, 17. Juli und 21. August ab 18.00 Uhr

Donnerstag

Seniorenclub

Leitung: Doris Nautsch, **T** 0201 322055

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Männerkreis

Leitung: Matthias Helms, **T** 0201 87578021

jeden zweiten Donnerstag im Monat, 13. Juni, 11. Juli

und 8. August von 18.30 bis 20.30 Uhr

Abendkreis der Frauen

Kontakt: Frau W. Schmidt

jeden dritten Donnerstag im Monat

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Freitag

Die Kreativen

Kontakt: Monika Kuck, **T** 0201 327555

Karin Werner-Nawrocik, **M** 0152 07776600

14., 28. und 29. Juni (Sommerfest) und 23. August

ab 18.00 Uhr

Ev. Familienzentrum

Mathilde-Kaiser-Straße 19, 45138 Essen



Dienstag

Erziehungsberatung

Leitung: Herr Konradt, Caritas Familienbildung

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

Termine nach Vereinbarung

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch

Yoga mit Frau Mokhamad

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Donnerstag

Zumba mit Karin Däsler

Kontakt: Frau Ruoff, **T** 0201 284897

von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Freitag

Mutter-Kind-Gruppe des Ev. Familienzentrums

Gruppe findet statt in der Schulzstraße 20

von 9.30 bis 12.15 Uhr

Diakonie-Restaurant Church

III. Hagen 39, 45127 Essen

Freitag

Frühstücksrunde

Kontakt: Frau Warm, **T** 0201 1055889

Kosten: 13,00 € pro Person

7. Juni, 5. Juli und 2. August ab 10.00 Uhr

Gottesdienste

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
Juni 2024			
Sonntag, 2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr: Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst Abendmahl Ulf Steidel	–
Sonntag, 9. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr: Abendmahl Jonathan Kohl	11.15 Uhr: Natalie Gabisch Nagelkreuz	–
Sonntag, 16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr: Jonathan Kohl 11.15 Uhr: Kindergottesdienst Jonathan Kohl		Marktkirche 11.15 Uhr: Ulf Steidel
Sonntag, 23. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: Gemeinsamer Altstadt-Fest- gottesdienst 75 Jahre JuKa Colin Nierenz, Jonathan Kohl und Ulf Steidel		–
Sonntag, 30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr: Ulf Steidel	11.15 Uhr: Ulf Steidel	–

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
Juli 2024			
Sonntag, 7. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst Jonathan Kohl		–
Sonntag, 14. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr: Abendmahl Jonathan Kohl	11.15 Uhr: Jonathan Kohl Nagelkreuz	–
Sonntag, 21. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr: Colin Nierenz	11.15 Uhr: Ulf Steidel	–
Sonntag, 28. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr: Ulf Steidel	11.15 Uhr: Ulf Steidel	–
August 2024			
Sonntag, 4. August, 10. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr: Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst Abendmahl Götz-Otto Kreitz	–
Sonntag, 11. August, 11. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr: Abendmahl Jonathan Kohl	11.15 Uhr: Ulf Steidel Nagelkreuz	–
Sonntag, 18. August, 12. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr: Colin Nierenz	11.15 Uhr: Jonathan Kohl	–
Sonntag, 25. August, 13. Sonntag nach Trinitatis	9.45 Uhr: Michael Heering	11.15 Uhr: Frank Peters	–
Sonntag, 1. September, 14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst Jonathan Kohl		–

Kontakte und Adressen

Ökum. Telefonseelsorge Essen

T 0800 1110111 und 0800 1110222

Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten:

Büro: T 0201 74748-0

Leitung: Elisabeth Hartmann

Diakoniestationen Essen gGmbH

Julienstr. 39, 45130 Essen

T 0201 877008-10, F 0201 877008-23

E info@diakoniestationen-essen.de

Diakoniewerk Essen e. V.

Soziale Servicestelle Haus der Ev. Kirche

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-160

www.soziale-servicestelle.de

Zentrale Pflegeberatung der Diakonie

Haus der Ev. Kirche

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-158 AB

www.diakoniewerk-essen.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakoniestation Essen-Katernberg

Gelsenkirchener Str. 289, 45327 Essen

T 0201 8372370

F 0201 83723729

PDL: Michael Köhnen

stellv. PDL: Nicole Verhoven-Klöpken

E team-katernberg@diakoniestationen-essen.de

Evangelisches Verwaltungsamt

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-300

E gemeinden@evkirche-essen.de

IBAN: DE16 3506 0190 5220 1000 16

BIC: GENODED1DKD

(bitte immer die Gemeinde und den Verwendungszweck angeben.)

Kliniken Essen-Mitte

Evangelische Huysens-Stiftung Klinikseelsorge

T 0201 17410213

Ev. Schwerhörigenseelsorge

Pfarrer Volker Emler

Henckelstr. 22, 45147 Essen

T 0201 734982

F 0201 701242

Gemeindesekretariat

Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

Christine Tischmann

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Pfarrer / Pfarrerin

Pfarrerin Natalie Gabisch

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28

M 0157 50170780

E natalie.gabisch@ekir.de

Pfarrer Jonathan Kohl

Gemeindehaus Auferstehungskirche

Manteuffelstr. 26

M 0177 6254214

E jonathan.kohl@ekir.de

Pfarrer Ulf Steidel

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28

M 0177 1851164

E ulf.steidel@ekir.de

Prädikant Colin Byron Nierenz

Schinkelstr. 11

T 0201 12526717

E c.nierenz@gmx.de

KiTa / Familienzentrum

Familienzentrum

KiTa „Friede“ und MKS gemeinsam

Kontakt über die KiTas.

Ev. KiTa „Friede“

Henricistr. 65

45136 Essen

T 0201 261700

E kitahenricistr.essen@ekir.de

Ev. KiTa „MKS“

Mathilde-Kaiser-Str. 19, 45138 Essen

T 0201 284897

E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de

Bereich Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

Küster Simon Kroggel

(Montag dienstfrei)

M 0157 56376126

E simonkroggel@gmx.de

Montag dienstfrei

Hausmeister Klaus Kovacs

Montag dienstfrei

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Kantorin KMD Stefanie Westerteicher

T / F 0201 270011

E stefanie-westerteicher@t-online.de

Bereich Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Küster Simon Kroggel

(Montag dienstfrei)

M 0157 56376126

E simon.kroggel@ekir.de

GeMEINdeHAUS

Zwinglistr. 28, 45141 Essen

Kantor Andy von Oppenkowski

M 0160 8177842

E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Musikbüro

Zwinglistr. 28, 45141 Essen

T 0201 2486547

F 0201 2486549

E info@forum-kreuzeskirche.de

Kantorin i.R. KMD Rosemarie Richter

T 02041 48570

Bildnachweise:

Marcel Korstian, Ellen Bischke, Matthias Helms, Sabine Orzol, Elsbeth Peters, Ulf Steidel
shutterstock.de: Carlos andre Santos, Chainupong Hiporn, SewCreamStudio, Fer Gregory, ju_see, Romolo Tavani,
fizkes, Krakenimages.com, shine.graphics, jakkapan, Impact Photography, muratart, poylock19, Molishka, taihern, MIA
Studio, poylock19, Pavel Ilyukhin



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSEN-ALTSTADT

